



Allgemeine Geschäftsbedingungen Internet-Zugang

§1 Vertragspartner

Vertragspartner sind TOURISMUS & EVENTS Ludwigsburg, Arsenalstr. 2 (im Weiteren als Betreiber bezeichnet) und der jeweilige Nutzer des Internetzugangs.

§2 Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) die Inanspruchnahme des Internetzugangs durch den Nutzer. Durch die Benutzung des Internetzugangs wird dem Nutzer der kabellose (WLAN) oder kabelgebundene (LAN) Zugang zum Internet ermöglicht.

§2.1 Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag zwischen dem Betreiber und dem Nutzer kommt mit der Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes zustande, gleichzeitig akzeptiert der Nutzer damit diese allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§3 Leistungen des Betreibers

§3.1 Internetzugang

Aus technischen Gründen kann keine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit garantiert werden, da diese auch von der Anzahl der Nutzer des jeweiligen Internetzugangs abhängig ist. Bei kabelgebundenem Internetzugang beeinflusst die Art der verwendeten Schnittstelle die Down- und Upload-Geschwindigkeit nicht. Wir geben keine Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit des Internetzugangs für irgendeinen Zweck.

§3.2 Technische Nutzungsvoraussetzungen

Zur Nutzung des drahtlosen Internetzugangs ist ein WLAN fähiges Endgerät notwendig, dabei ist darauf zu achten das die WLAN Schnittstelle als DHCP Client konfiguriert ist. Bei Nutzung eines drahtgebundenen Internetzugangs muss das Endgerät eine LAN- Schnittstelle (10/100/1.000 Mbit/s) bereitstellen, auch hier ist die Schnittstelle als DHCP Client zu konfigurieren.

§3.3 Zugangsdaten und Gültigkeit der Zugangsdaten

Zur Authentifizierung muss der Nutzer im Anmeldefenster einen Benutzernamen und ein Passwort (im nachfolgenden als Voucher bezeichnet) angeben. Der Voucher ist abhängig vom gewählten Tarif zeitlich begrenzt gültig. Die Laufzeit beginnt mit der erstmaligen Anmeldung. Der Nutzer kann jederzeit durch einfaches Trennen der Verbindung zum Internetzugang seine Internetsitzung unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Ein Voucher ist immer nur für ein Endgerät gültig. Eine Erstattung von Restguthaben ist nicht möglich.

§3.4 Datensicherheit

Die drahtlose Verbindung zwischen dem Internet und dem Endgerät des Nutzers erfolgt unverschlüsselt. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen sich Zugriff auf die übertragenden Daten verschaffen. Der Nutzer ist selbst für eine Verschlüsselung (z.B. https, VPN) der Daten zuständig.

Der Betreiber wird die zur Durchführung dieses Vertrages erforderlichen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Hierzu gehören die personenbezogenen Daten des Nutzers. Ferner werden die Daten über Beginn und Ende der Inanspruchnahme der Leistungen sowie die MAC-Adresse des genutzten Gerätes zur Erfassung der Internetnutzung verwendet.

Es werden lediglich die gesetzlich festgelegten Nutzungsdaten gesetzeskonform gespeichert. Eine Herausgabe der Daten erfolgt ausschließlich auf richterliche Anordnung.

§4 Haftungsausschluss

Der Betreiber haftet nicht für Schäden die durch die Benutzung des Internetzugangs entstehen können. Der Nutzer stellt den Betreiber von sämtlichen Schäden frei und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des LAN/WLANs durch den Nutzer oder auf einem Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung beruhen. Dies erstreckt sich auch auf für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass eine solche Rechtsverletzung und/oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist er den Betreiber auf diesen Umstand hin. Der Nutzer ist selbst für einen ausreichenden Virenschutz, Datensicherung, etc. auf seinem Endgerät verantwortlich.



§5 Pflichten des Nutzers

§5.1 Weitergabe der Zugangsdaten (Voucher)

Eine Weitergabe der Voucherdaten und Nutzung der Daten durch Dritte ist nicht gestattet. Beim Versuch der Weitergabe kann der Voucher vom Betreiber deaktiviert werden. Ein Weiterverkauf der Zugangsdaten (Voucher) ist grundsätzlich nicht gestattet.

§5.2 Missbräuchliche Nutzung des Internetzugangs

Eine missbräuchliche Nutzung des Internetzugangs ist untersagt, insbesondere

- der Abruf und/oder die Versendung und Verbreitung von rechts- oder sittenwidrigen, belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten
- der Verstoß gegen geltende Jugendschutzvorschriften
- die Nutzung von Peer-to-Peer Netzwerken
- der Versuch des Eindringens in fremde Datennetze
- urheberrechtlich geschützte Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich zu machen.
- der unaufgeforderte Nachrichtenversand (Spamming) oder die Nutzung anderer Formen unzulässiger Werbung
- Einrichtungen zu benutzen oder Anwendungen auszuführen, die zu Störungen / Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des verwendeten Netzes oder anderer Netze führen oder führen können
- das gleichzeitige Verwenden eines drahtlosen Internetzugangs (WLAN) und eines drahtgebundenen Internetzugangs (LAN) am selben Endgerät

Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Nutzer gegenüber dem Betreiber auf Schadenersatz.

§6 Verantwortlichkeit für den Inhalt der Internetabrufe

Der Nutzer ist für die Inhalte die er über den Internetzugang abrufen oder bereitstellt selbst verantwortlich. Eine inhaltliche Überprüfung durch den Betreiber erfolgt nicht.

§7 Verstoß gegen die Nutzungshinweise

Sofern der Nutzer gegen diese Nutzungshinweise verstößt, ist dieser berechtigt den Internetzugang gegenüber dem Nutzer einzuschränken oder zu sperren. Sollte der Nutzer hierbei Daten verlieren, übernimmt der Betreiber dafür keine Haftung.

§8 Preise und Tarife

Es gelten die vereinbarten Nutzungsentgelte.

§9 Sonstiges

§9.1 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

§9.2 Nebenabreden

Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht.

§9.3 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Ludwigsburg